

2060. Artikel zu den Zeitereignissen

14. Juli: Gladio-Terror in Nizza! (3)

Die Terror-Fahrt in Nizza am 14. Juli scheint sich in vier Phasen abgepielt zu haben:

Phase 1: Der LKW fährt – nach *Wikipedia*¹ – ... im Bereich zwischen den Hausnummern 11 und 147. Es muß heißen: zwischen den Hausnummern 147 und 11, da der LKW von West nach Ost fährt. Die Zahlen sind mal wieder interessant.



Die nächste Straße von Hausnummer 147 ist die Rue Lenval (s.li.). Möglicherweise kam der LKW aus einem Hinterhof von Nr. 147.

Es fällt schon einmal auf, daß der weiße Lkw mit Kühlaufbau² keinerlei Beschriftung einer Autovermietung trägt (s.u.) und auch nirgends die Firma genannt wird, wo der LKW angeblich angemietet wurde.³

Auf jeden Fall sind es von Nr. 147 bis zum Westminster Hotel – also Phase 1 – 1,6 km. In n-tv (ca. 15:21,

16. 7. 2016) wurde gesagt, daß keine Sicherheitskräfte auf den Straßen zu sehen waren. Die Bevölkerung war also schutzlos dem Terrorakt ausgeliefert – und dies war mit Sicherheit von

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Nizza_am_14._Juli_2016

² https://de.wikipedia.org/wiki/Anschlag_in_Nizza_am_14._Juli_2016

³ <http://www.bz-berlin.de/liveticker/anschlags-lkw-war-gemietet>

Der Anschlag von Nizza



den Gladio⁴-Strategen so beabsichtigt: Dieser Restaurantbesitzer (s.o.) sagte:⁵ *Der Präfekt hat seine Arbeit nicht gemacht. Der LKW hätte von Barrieren aufgehalten werden müssen. Man hätte einfach zwei Polizeiwagen an den Anfang der Promenade stellen müssen, aber offensichtlich konnte der LKW hineinfahren, wie in eine Garage. Er ist zwei Kilometer lang über die Menschen drüber gerollt.*

(bild.de:⁶) ... Mal 20 bis 30 Kilometer in der Stunde schnell, zwischenzeitlich hält er an. An mehreren Orten rammt der Fahrer Passanten, die tot auf der Straße liegenbleiben. Das berichten Augenzeugen. Vom Großteil der zurückgelegten Strecke existieren keine Videoaufnahmen (!⁷). Gegen 23 Uhr (vgl.u.) erscheint der Lkw auf Höhe des Nobel-Hotels Westminster.



(Der LKW⁸ hat nicht die signifikanten Apparate eines Kühlaufbaus und auch nicht die Beschriftung e. Autovermietung.)

Für die 1,6 km braucht der LKW – zumal er zwischenzeitlich anhielt – ca. 5 Minuten.⁹ Möglicherweise begann das Morden noch während des Feuerwerks, da die Menschen abgelenkt waren und durch den allgemeinen Lärm andere nicht warnen konnten. Richard Gutjahr (Phase 2) sagte:¹⁰ *Es war genau 23 Uhr und 7 Minuten. Das Feuerwerk war*

⁴ Siehe unter "Gladio" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁵ <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-199925.html>

⁶ <http://www.bild.de/news/ausland/nizza-terror/lkw-anschlag-mit-mindestens-84-opfern-zwei-kilometer-todesfahrt-46827618.bild.html>

⁷ Das glaube ich nicht, zumal überall Kameras stehen.

⁸ <https://global.handelsblatt.com/edition/472/ressort/finance/article/markets-drop-slightly-after-nice-attack>

⁹ Ich habe die durchschnittliche Geschwindigkeit von 20 km/h genommen und die 4,8 Minuten aufgerundet.

¹⁰ Siehe Artikel 2058 (S. 2)

hier gerade zu Ende gegangen ... Das ganze Gebiet hier war abgesperrt für den Verkehr. Das heißt, das war sehr eigenartig, daß sich plötzlich ein LKW dieser Szenerie näherte. Richard Gutjahr befand sich in seinem Hotel (wahrscheinlich im *Hotel Westminster*¹¹), von wo er aus die Phase 2 filmte.

Phase 2: "Videotermin" vor dem *Hotel Westminster* (siehe Artikel 2059, S. 3-5).



Es spricht viel dafür, daß Richard Gutjahr von oben angezeigter Stelle im *Hotel Westminster* filmte, als sich direkt gegenüber der "Rettungsversuch" des *Motorradfahrers* abspielte.¹²



(<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/live#/beitrag/video/2787988/ZDF-heute-Sendung-vom-15-Juli-2016>)

Die Schrift von *Westminster* hat einen roten Rand (s.u.). Das Balkongitter ist in der Nahaufnahme gut zu erkennen (s.u.). Richard Gutjahr filmte offensichtlich von einem "Logen"-Platz. Hinzu kommt, daß "zufällig" vor dem Hotel Westminster keine Menschen überfahren wurden. Es befanden sich auch keine Menschen (vor dem LKW, außer den Polizisten) auf diesem Stück Straße. Offensichtlich wurde dieses Stück Straße für den "Video-

¹¹ Siehe Artikel 2059 (S. 3-5)

¹² Siehe Artikel 2059 (S. 3)



termin" von der Polizei freigehalten. Bezeichnend ist, daß die Polizei offensichtlich nicht per Lautsprecher die Menschen warnte, daß sie sich vor dem weißen LKW in Sicherheit begeben sollten.

Die Schüsse der Polizei¹³ – wie kann man aus dieser geringen Distanz nicht treffen? – dürften Platzpatronen gewesen sein. Ich gehe davon aus, daß diese Beamten, ebenso wie der Motorradfahrer Gladio-"Insider" sind. Sie sollten der Bevölkerung vorgaukeln, daß man (– nach ca. 5 Minuten auf einem von der Polizei abgesperrten, aber nicht gesicherten Gelände –) vor laufender Handykamera versuchte, die Terrorfahrt zu stoppen.



(<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/live#/beitrag/video/2787988/ZDF-heute-Sendung-vom-15-Juli-2016>)

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Siehe Artikel 2059 (S. 4)